



**FÖRDERKREIS
MARKT COLMBERG e.V.**

Gemeinsam. Leben. Bewegen.

RECHENSCHAFTSBERICHT

FÖRDERKREIS MARKT COLMBERG E.V.



MÄRZ 2014 – MÄRZ 2015

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	4
2	Entwicklung des Förderkreis.....	4
2.1	Mitgliederentwicklung	4
2.2	Neuzusammensetzung der Vorstandschaft	4
2.3	Weiterentwicklung des Vereins.....	4
2.4	Öffentlichkeitsarbeit des Vereins	5
2.5	Förderkreis-Spendenkonto für „Kinder und Jugendliche in Colmburg“	6
3	Berichte aus den Sparten	8
3.1	Bauernmärkte	8
3.2	Colmberger Kinderwelt (CoKiWe).....	9
3.3	Kunst und Handwerk.....	12
3.4	Musikus.....	13
3.5	Partnerschaft Aubazine	13
4	Ausblick.....	16

1 Einleitung

Dieser Rechenschaftsbericht gibt einen komprimierten Überblick über die Schwerpunkte der Arbeit des Förderkreis Markt Colmberg e.V. im Jahr 2014. Dabei sind bewusst Schwerpunkte gesetzt worden. Viele weitere interessante Details und Informationen zu unseren Sparten und Aktivitäten finden Sie auf unserer neuen Website www.foerderkreis-colmberg.de

2 Entwicklung des Förderkreis

2.1 Mitgliederentwicklung

Zum 31.12.2014 hatte der Förderkreis **insgesamt 236 Mitglieder**. Die Mitgliederentwicklung über den Jahresverlauf war dabei positiv – 12 ausscheidenden Mitgliedern standen 20 neu gewonnene Mitglieder gegenüber. Insbesondere durch die Aktivitäten des Musikus gestaltet sich die Mitgliederentwicklung dynamisch. Auch durch zusätzliche Tätigkeitsfelder (z.B. Sparte Partnerschaft Aubazine) können zukünftig weitere Mitglieder geworben werden.

2.2 Neuzusammensetzung der Vorstandschaft

Nach **14 Jahren als 1. Vorsitzende** des Förderkreises trat **Gabi Kluxen** nicht mehr bei den turnusmäßig am 21.03.2014 bei der Mitgliederversammlung anstehenden Wahlen an. Die Anwesenden dankten ihr für ihr langjähriges erfolgreiches Wirken im Förderkreis und verbanden dies mit der Bitte, weiterhin in den verschiedenen Sparten engagiert mitzuwirken.

Bernd Blümlein wurde als einziger Kandidat von den Anwesenden zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Er ist seit 2006 in Colmberg ansässig und engagiert sich seitdem auch im Förderkreis, insbesondere bei der Colmberger Kinderwelt. Auch **Wolfgang Walter**, Gründungsmitglied des Förderkreises, und stellvertretender Vorsitzender seit 1996 wurde im Amt bestätigt.

Bei Interesse sich im Verein zu engagieren und für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen die Vorstände des Förderkreises gerne zur Verfügung.

Bernd Blümlein
Vorsitzender
09803 932157

Wolfgang Walter
stv. Vorsitzender
01523 77 26 190

2.3 Weiterentwicklung des Vereins

Neues Vereinslogo – neues Motto

Bereits im Jahr 2013 begannen erste Überlegungen für ein neues Logo des Förderkreises – die vielen Aktivitäten unter einem Dach sollten dabei symbolisiert werden. Außerdem sollte zum Ausdruck kommen, dass unsere Arbeit getragen wird von sozialen, ökologischen und kulturellen Aspekten im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung und in Übereinstimmung mit den Zielen der Kommunalen Agenda 21.

Zusammen mit einer Grafik-Agentur aus Ansbach wurde dann in mehreren Anläufen das jetzt hier auch im Bericht verwendete Logo entwickelt. Seit Mitte 2014 wird es von jetzt an den Förderkreis

helfen in der Gemeinde bekannter zu machen.

Unser neuer Slogan lautet „Gemeinsam. Leben. Bewegen.“ - ein aktives Miteinander für eine gute Entwicklung der Gemeinde und zum Wohle aller Generationen ist unser Ziel.

2.4 Öffentlichkeitsarbeit des Vereins

Förderkreis nimmt Website-Erstellung in Angriff

Erstmalig hat der Förderkreis als Dachverein die Erstellung einer eigenen Website in 2014 in Angriff genommen. Ziel war es dabei, die Vielfalt der Aktivitäten im Förderkreis an einer Stelle sichtbar zu machen. Zwei Sparten (Musikus & CoKiWe) sind bereits seit einiger Zeit mit eigenständigen Websites und Domains aktiv. Diese Seiten werden neben der Förderkreisseite unabhängig weiter bestehen. Einhellig wurden folgende Vorgaben beschlossen:

- Einfache, klare grafische Gestaltung
→ Farben des neu gestalteten Vereinslogos aufgreifen
- Pflege der Website soll durch ehrenamtliche Redakteure eigenständig erfolgen
→ einfache Bedienbarkeit im Backend als Voraussetzung
- Typo3 CMS als Basis (da bereits bei zwei Sparten im Einsatz)
- Lauffähig auf allen Browsern und Endgeräten (Responsive Webdesign)
- Einzelne Sparten farblich unterscheiden
- PiWiK-Einbindung zur Nutzeranalyse
- Social-Media-Einbindung (facebook)
- Abgestuftes Redaktionssystem mit unterschiedlichen Redaktionsbereichen (sparten-spezifisch)

Seit Anfang März 2015 ist jetzt die neue Website unter www.foerderkreis-colmburg.de allgemein zugänglich. Hier finden sich jetzt Informationen für Mitglieder und Interessenten zu den vielfältigen Aktivitäten im Förderkreis Markt Colmburg und den verschiedenen Förderkreis-Sparten.

Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Hinweise!

Neue Informationspylone vor dem Rathaus

Seit Mitte August 2014 ist die alte Informationspylone vor dem Rathaus durch eine neue, zeitgemäße Ausführung ersetzt. Die Pylone bestand seit Gründung des Förderkreises im Jahr 1991 und bedurfte was die Bausubstanz wie auch das Design betraf dringend der Erneuerung.

Die Pylone wird regelmäßig von Gästen aber auch von Bürgern der Gemeinde Colmburg beachtet. Sie nutzen diese Informationstafeln zur Kontaktaufnahme zu Zimmer- oder Ferienwohnungsanzeigen, zu Gaststätten sowie zu Gewerbe- und Handwerksbetrieben.

Die bisherigen Anzeigentafeln wurden vom Förderkreis sofern nicht anders gewünscht, wieder montiert. Die jährlichen Anzeigenkosten wurden beibehalten. Sie betragen bei einer Größe der Tafel mit 50x18 cm im Querformat weiterhin 30,- € für Förderkreis-Mitglieder und 37,50 € für Nichtmitglieder.

Möglich ist auch die doppelte Tafelgröße mit 50x36 cm mit entsprechend dann doppelten jährlichen Kosten.



Neue Bauernmarkt-Hinweisschilder

Nachdem die Gemeinde die Ortseingangs-Begrüßungstafeln in 2014 erneuerte, wurden auch neue Hinweisschilder auf unsere Bauernmärkte erforderlich.

Das alte Bauernmarktlogo wurde dabei frisch und neu umgesetzt und findet seit letztem Jahr hier Verwendung.



2.5 Förderkreis-Spendenkonto für „Kinder und Jugendliche in Colmburg“

Seit Herbst 2014 sind Flüchtlingsfamilien mit Kindern in Colmburg untergebracht. Aber es gibt auch andere Kinder und Jugendliche in der Gemeinde die Unterstützung benötigen. Der Vorstand und der Beirat des Förderkreises haben daher die Einrichtung eines gesonderten Spendenkontos beschlossen. Dieses dient der Jugendhilfe in der Gemeinde Colmburg wofür der Förderkreis vom Finanzamt Ansbach als gemeinnützig anerkannt wurde.

Beim Adventsmarkt 2014 wurde der Startschuss für das neue Spendenkonto des Förderkreises gegeben – und dieser Start war sehr erfolgreich. Bereits am 10.12.2014 konnte ein Kontostand von 1.111,- EUR verbucht werden. Hierzu haben die verschiedenen Aktionen wie Scheunenzauber, Theater Grambambala und Lagerfeuer wesentlich beigetragen. Auch vom Posaunenchor und verschiedenen Einzelspendern kamen erfreuliche Spendenbeiträge, so dass bereits vor Weihnachten erste kleinere Beträge für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde Colmburg verwendet werden konnten.

Das Spendengeld soll dort eingesetzt werden, wo es keine alternativen Finanzierungsmöglichkeiten gibt. So erfolgt eine Unterstützung bei Materialgeld-Auslagen in der Grundschule, bei der Anschaffung von Musikinstrumenten, sowie bei Materialien zur Deutsch-Vermittlung.

Wie die Spenden verwendet werden, entscheidet ein Gremium, das mit erfahrenen und fachkundigen Personen aus verschiedenen Bereichen des Gemeindelebens besetzt ist.

Aktuell gehören diesem Beirat neben dem Förderkreisvorstand (Bernd Blümlein und Wolfgang Walter) folgende Personen an: Claudia Erlinger, Kathrin Stäck und Gerhard Wachmeier (alle Colmburg), Karla Pöllmann-Heller (Binzwangen), Sylvia Schmidt (Oberfelden).

Bitte sprechen Sie diese Personen an, wenn Bedarf für Unterstützung von Kindern und Jugendlichen besteht.

Nicht nur zur Adventszeit sind Spenden willkommen. Jede Spende hilft! Wir freuen uns, auf diesem Weg – von Menschen zu Menschen – direkt vor Ort helfen zu können.

Spendenkonto:

Kontoinhaber: Förderkreis Markt Colmburg e.V.
Bank: Sparkasse Ansbach
BLZ: 765 500 00
Kto.-Nr. 000 865 7041
IBAN: DE 55 7655 0000 000 865 7041

Spenden bis 200 EUR können Sie einfach mittels Einzahlungsbeleg oder Kontoauszug Ihrer Bank steuerlich geltend machen. Bei Spenden über 200 EUR erhalten Sie von uns automatisch eine Spendenquittung zugeschickt. Bitte stellen Sie sicher, dass wir Ihren vollständigen Namen und Ihre Anschrift kennen, um Ihre Spende richtig zuordnen zu können.

3 Berichte aus den Sparten

Der Förderkreis Markt Colmberg ist stark dank des Engagements ganz vieler Freiwilliger in sehr unterschiedlichen Sparten. Unser Slogan lautet dabei „Gemeinsam. Leben. Bewegen.“ - ein aktives Miteinander für eine gute Entwicklung der Gemeinde und zum Wohle aller Generationen ist das Ziel all unserer Aktivitäten. Hier jetzt ein kurzer Abriss der Aktivitäten der verschiedenen eigenständigen Sparten.

3.1 Bauernmärkte

Wie üblich fanden auch in 2014 wieder die traditionellen fünf Bauernmärkte statt. Die Besucherzahlen variierten, witterungsbedingt stark. Insbesondere der Kirchweihmarkt hatte unter sehr schlechtem Wetter zu leiden. Auch die Anzahl der Fieranten schwankte jahreszeitbedingt:

Markttermin	Anzahl Fieranten	Besondere Angebote
Februar	8 Anbieter	
Mai	9 Anbieter	Spargelverkauf / griechische Folkloregruppe, Biergarten, Präsentation & Verkauf Colmberg-Shirts mit neuem Logo
August	13 Anbieter	Biergarten
September	4 Anbieter	
November (1. Advent)	13 Anbieter	Christkind, Scheunenzauber, Theater, Lagerfeuer, Posaunenchor, Christbaumverkauf ...

Am 4. Mai konnte der Förderkreis Markt Colmberg e.V. die griechische Tanzgruppe Dodoni aus Nürnberg begrüßen, die sich durch ihre Aufführung von Griechischen Tänzen während des Walpurgismarkts für die Hilfe aus Colmberg bedanken wollte. "Vielen Dank für Ihre Hilfe und für das, was Sie für unsere Landsleute tun".



Seit einiger Zeit unterstützt die Griechenlandhilfe (neu: Mani-Hilfe) Colmberg unter der Leitung von Hans Stamminger verschiedene Projekte des Klosters Methamorphosis in Griechenland: ein Altenheim, eine Behindertenschule und auch ein Ambulatorium. Der Auftritt der Tanzgruppe sollte daher ein Zeichen des Dankes sein für gelebte Solidarität und direkte unbürokratische Hilfe.

Das Auftreten der Dodoni Tanz-

gruppe während des Colmberger Bauernmarktes fand großes Interesse sowohl bei den Colmbergern, aber auch bei Auswärtigen, die teilweise eigens anreisen, oder auch während einer Fahrradtour in Colmburg hängen blieben. Tänzer und Zuschauer hatten bei schönstem Marktwetter viel Spaß und die ganz Mutigen konnten sich zum Schluss auch selber an einem griechischen Tanz versuchen.

Viele Besucher konnten sich aber auch ein Bild über die Projekte machen und viele haben durch Spenden, den Kauf der bewährten Gulaschsuppe, der Strauben, oder auch des leckeren Olivenöls die Griechenlandhilfe Colmburg unterstützt. Mit den Spenden können die Altenheimbewohner des Klosters nun wieder einige Wochen überleben, wie Hans Stamminger berichtete. Der Förderkreis freut sich, auf diesem Weg die Griechenlandhilfe Colmburg und das Kloster Methamorphosis unterstützen zu können.

Auch am Bartholomäusmarkt, Ende August, gab es einen Stand der Griechenlandhilfe (Mani-Hilfe) Colmburg.

Der **Bauernmarkt am 1. Advent war wohl Dank des Gesamtprogrammes, mit der Beste Markt in 2014.** Durch die Einbindung verschiedener weiterer Förderkreis-Sparten (Kunst und Handwerk, Co-KiWe) und örtlicher Vereine konnte ein stimmiges, attraktives Gesamtpaket den Besuchern angeboten werden.

Kontakt:

Fam. Förster
Poppenbach 11
91598 Colmburg

3.2 Colmberger Kinderwelt (CoKiWe)



KulturGut 29. Juni 2014

- Kunst und Kreatives für Kinder zum Mitmachen
 - "Upcycling" - Kreatives aus "Müll"
 - ↳ Schlüsselanhänger, Ketten, Kreisel, Flaschen, etc.



Dorffest 2./3. August 2014

- Goldsieben - nach wie vor eine Attraktion für die "Kleinen" am Dorffest

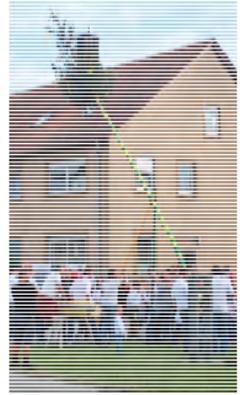
Ferienprogramm in den Sommerferien

- Encaustic - Farbenzauber mit dem Maleisen
- Malen mit Pastellkreiden



Kirchweih 18. - 22. September 2014

- Bemalen des Kinderkirchweihbaums
- Aufstellen des Kirchweihbaums
- Kirchweihumzug Kirchweihsonntag



Jugendkulturtage 24. Oktober 2014

- Abenteuerliches Geschichten- und Spielefest" mit dem Schulhausgespenst "Hotzermockel"



Aktionen der "New Teens"

- Kaffeeverkauf am Bauernmarkt
- Aktion "Schlumpfhausen" 1. März 2014
- Aktion "Asterix bei den Olympischen Spielen" 31. Juli 2014
- Aktion "Wilder Westen" 24. Oktober 2014 (JuKuTa)



Advents- und Weihnachtsaktionen

- Christkind-Casting 15. November 2014
- Adventsmarkt 30. November 2014
 - ↳ Theatergruppe Grambamberla "Hotzenlies"
 - ↳ Christkind am Weihnachtsmarkt
 - ↳ Weihnachtsliedersingen mit dem Posaunenchor
 - ↳ Lagerfeuer, Würstchen und Punsch
- Christkindbriefkasten
- Christkind besucht Seniorenhof
- Colmberger Adventskalender



Neue Bänke und Tisch am Generationentreff - Spielplatz Altenstattstraße

Seit Anfang Juli 2014 sind neue Bänke und ein Tisch auf dem Generationentreff an der Altenstattstraße installiert. Damit wurde die Attraktivität dieses Platzes weiter gesteigert – jetzt finden auch Gruppen bis zu 20 Personen dort eine Möglichkeit zum Verweilen im Schatten der Bäume.



Dank einer großzügigen Spende der Sparkasse Ansbach über 2.000,- EUR an den Förderkreis konnte dies realisiert werden. Herzlichen Dank hierfür.

Herzlichen Dank auch den ehrenamtlichen Helfern Harald Meier und Manfred Minke sowie den beteiligten Firmen Hauf und Hauf Garten- & Landschaftsbau sowie Zimmerei Erwin Fischer.



Zusammenarbeit mit der Grundschule Colmburg

- Runder Tisch 27.03.2015
 - ↳ Thema "Bücher"
- Runder Tisch 14.10.2014
 - Thema: Kooperationsklasse - Integrationsklasse
 - >>> Aufklärung, Information
- "Kleiner" Runder Tisch
 - Mittagsbetreuung-Musikus-CoKiWe-Schulleitung
 - Schulfest 20. Juli 2015
 - "Repräsentation" aller, die im Schulhaus "tätig sind"
- Evaluations-Auftaktveranstaltung 10. Februar 2015

Colmburg-Shirts

- Neuauflage der Colmburg-Shirts mit neuem Logo
- Muster liegen in der Gemeinde aus



3.3 Kunst und Handwerk

KulturGut 2014

Mit dem Konzert von Dennis Schütze & His Electric Combo startete die letztjährige Open-Air Kunst Präsentation im Gutshof Colmberg. Trotz schlechten Wetters am Samstagabend konnten die Besucher ein schönes Konzert erleben. Der Gewinner des Newcomer-Preises 2007 des BR und des Kulturförderpreis der Stadt Würzburg, Dennis Schütze, überzeugte durch eine unterhaltsame Live-Darbietung. Er bewegte sich stilistisch zwischen Singer/Songwriter, Alt. Country und Westcoast Folk-rock.

Am Sonntag konnten die Besucher dann zwischen 10.00 und 18.00 Uhr die Open Air- Kunstpräsentation im Gutshof Colmberg. Die Hoffläche des alten Gutshofs und der umgebaute Rinderstall boten wieder ein einmaliges Ambiente. Verschiedenste Stände von über 30 regionalen Künstlern und Handwerkern der unterschiedlichsten Stilrichtungen boten ein vielfältiges Angebot.



Neben der Ausstellung gab es Biergartenbetrieb, ab Mittag mit Live-Musik von "Frotto & Wigbert" (Akkordeon und Violine) mit leckerer fränkischer Küche, Kaffee, Kuchen, Torten und Eis.

Die jüngsten Besucher wurden von der „Colmberger Kinderwelt“ umsorgt, die ein Mitmachprogramm „Kunst & Kreatives“ für Kinder anbot.

Scheunenzauber am ersten Advent

Bei unserer Veranstaltung am 1. Advent „Scheunenzauber“ mit der Ausstellung in der Museumsscheune, im Rathaus und im Haus Sonnenschein haben wir ein grandioses Ergebnis erzielt. Es wurde durch eine im November spontan erdachte Verlosung, die schnell umgesetzt wurde, 300 Euro erwirtschaftet. Innerhalb von 2 Stunden waren die Lose ausverkauft.

Durch Spenden der Aussteller, Spenden von netten Leuten, die Schönes für uns gebastelt haben, selbstgemachtes und mehr, den Ausschank von Punsch und Gebäck, gebrannte Mandeln und zusätzliche Gaben haben wir noch einmal 200 Euro zusammen bekommen.

Wir freuen uns auf diesem Weg für das Förderkreis-Spendenkonto einen Grundstock von insgesamt 500 € beigetragen zu haben.

3.4 Musikus

Im Jahr 2014 fand der wöchentliche Musikunterricht für rund 80 Musikschüler mit 6 Musiklehrern statt. Dies bedeutet ein 20 % Rückgang gegenüber 2013 – geschuldet ist dies wohl der Demoskopie. Auch in Colmburg sind weniger Kinder und Jugendliche vorhanden, die ein Musikinstrument lernen möchten. Ab dem Übertritt auf weiterführende Schulen ist die zeitliche Flexibilität der Jugendlichen aufgrund des häufigen Nachmittagsunterrichts deutlich eingeschränkt.

Mit Unterstützung der Gemeinde fand auch im vergangenen Jahr wieder die **Aktion JeKi** (Jedem Kind ein Instrument) in der 3. Klasse statt. In insgesamt 7 Unterrichtsstunden konnten die Schüler der Grundschule erste musikalische Erfahrungen sammeln. Mit einem Abschlusskonzert endete dieses Angebot.

Neu angegangen wurde die **Gründung eines Chores** im Musikus - 16 Sängerinnen und Sänger treffen sich mittlerweile regelmäßig zur Singstunde unter Leitung von Andrea Mattern (Gesangslehrerin im Musikus).

Das **Integrationsprojekt „Klangwerker“** ist mittlerweile im 3. Jahr im Musikus aktiv. Zurzeit musizieren hier vier behinderte Musiker unterstützt von 2 Schülern des Musikus unter Leitung von Franziska Rettelbach-Zellner.

Ein Versuch, den **Bläserunterricht** im Musikus für den Colmberger Posaunenchor und benachbarte Gemeinden zu organisieren, ist mangels Interesse gescheitert.

Der Musikus beteiligte sich auch im vergangenen Jahr im Kinderferienprogramm – die angebotene **Lagerfeuerliedernacht** war sehr gut besucht. Geringe Resonanz gab es demgegenüber jedoch beim "Tag der offenen Tür" im April.



Anfang 2015 wurde eine neue PA (=Verstärkeranlage) zur allgemeinen Verwendung in der Gemeinde angeschafft – eine Kurzeinweisung für potentielle Anwender erfolgt in nächster Zeit.

Seit Januar 2015 haben 3 syrische Kinder der in Colmburg ansässigen Flüchtlingsfamilien Musikunterricht. Hier wurde eine pragmatische Lösung gefunden (14-tägiger Unterricht, pers. Beitrag der Musiklehrer, Unterstützung durch Landratsamt, Unterstützung von Privatpersonen) – ein Antrag auf Förderung durch N-Ergie läuft.

3.5 Partnerschaft Aubazine

Am Donnerstag 19. Juni 2014 fuhr eine Delegation von über 30 Colmbergern nach Aubazine. Nach 1.000 km Fahrt kamen wir am Abend an, wo wir uns an diesem langen Tag zu einem gemeinsamen Abendessen mit unseren Gastgebern im Restaurant und Hotel St. Etienne, direkt neben dem Rathaus trafen.

Der Freitag, 20. Juni, begann mit dem offiziellen Teil der 20-jährigen Jubiläumsfeier der Partnerschaft im Haus des Generalrats der Corrèze in Tulle. Nachmittags teilte sich unsere Gruppe, während die «Offiziellen» bei der Fortsetzung der Jubiläumsfeier teilnahmen, waren für die anderen diverse Aktivitäten geboten. Es gab ein Golfturnier – der Golfclub von Aubazine hatte extra für diesen Termin einen Wanderpokal gestiftet, der beim Gegenbesuch im Sommer 2015 wieder ausgespielt werden soll. Diejenigen, die das erste Mal in Aubazine waren machten eine Dorfbesichtigung oder eine Führung im Kloster. Wieder andere besuchten die Grundschule und knüpften dort erste Kontakte.

In der Abenddämmerung kamen dann alle wieder im Freilichttheater des Skulpturgartens zusammen. In Erinnerung an Patrick Blavignat, ein Gemeinderatsmitglied in Aubazine und einer der Initiatoren der Partnerschaft, der 2014 verstorben war, schloss der Tag mit einem Rockkonzert zu seinem Gedenken.

Samstag, den 21. Juni, war dann die offizielle Gegenzeichnung der Partnerschaftsurkunde Colmberg – Aubazine, deren erste Unterzeichnung ja bereits 2013 auf der Burg Colmberg stattgefunden hatte.

Bei strahlendem Wetter, begann der Tag auf dem Marktplatz mit traditionellen Tänzen und Liedern mit dem lettischen Vokalensemble Anima Solla. Nach den Ansprachen der Bürgermeister und der Europahymne wurden die Urkunden im Beisein vieler Bürger aus Aubazine und Colmberg unterzeichnet. Nach den Nationalhymnen – die französische Hymne gespielt von einer Musikschülerin, die deutsche Hymne von Schwester Christophora auf der Trompete, folgte ein Fest für alle Anwesenden. Schulkinder sangen und ließen Tauben und Luftballons fliegen, die beiden Bürgermeister ließen ein Band von Luftballons, an dem die Namen aller Partnerstädte aus dem Corrèze und Mittelfranken befestigt waren steigen. Diese beeindruckende Feier endete mit der Überreichung unseres Gastgeschenks – einer Metalltafel – und einem Aperitif für alle Anwesenden. Nach einem Mittagessen aller Gemeindevertreter, Familien und Gästefamilien, einer Ausstellung und Vorführung der Herstellung der typischen Binsenkörbe aus Beynat trafen wir uns alle wieder zu einem öffentlichen europäischen Partnerschaftskonzert in der Abteikirche mit Anima Solla. Die Gruppe begeisterte die Zuhörer und kam nach einem bewegenden Konzert nicht ohne diverse Zugaben davon.



Nach diesem für alle Anwesenden beeindruckenden Konzert gab es wieder einen offiziellen Teil. Die Einweihung des Partnerschaftssymbols zwischen Aubazine und Colmberg – eigentlich die Einweihung zweier Partnerschaftssymbole. Zunächst enthüllten die beiden Bürgermeister im Rathaussaal von Aubazin eine Skulptur des Künstlers Cébé, die gleiche – nur etwas kleiner –, die wir 2013 als Gastgeschenk erhalten hatten und die nun in einer Vitrine im Colmberger Rathaus steht. Diese beiden Skulpturen seine ein Sympol der Partnerschaft – so Bürgermeister Chouzenoux. Danach ging es an das Ortsschild von Aubazine, wo beide Bürgermeister den Hinweis auf die Partnergemeinde an dem Ortsschild enthüllten. Dazu spielte Schwester Christophora die Bayernhymne. Es folgte ein ländliches Abendessen im Klostergarten mit Tanzvorführungen vom «Foyer Aubazine» und der Folkloregruppe «Les Rescalaires» aus Lanteuil, bei deren traditionellen Tänzen ein paar Colmberger gleich mitmachen durften.



Am nächsten Tag mussten wir leider wieder los und unsere Gastgeber brachten uns zu dem Bus, der in Tulle auf uns wartete. Es waren tolle, ereignisreiche Tage in Aubazine, wir wurden mit großer Gastfreundschaft aufgenommen und es war für alle, ob sie nun das erste Mal dabei waren, oder Aubazine schon kannten, ein mehrtägiges großes Fest, das wir nicht so schnell vergessen werden.

Nach dem Beginn der offiziellen Partnerschaft mit Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde durch die Bürgermeister, ist es jetzt an uns, die eigentliche Partnerschaft – nämlich die der Bürger und Vereine – voranzubringen. In diesem Jahr werden uns unsere Freunde aus Aubazine vom 26. bis 29. Juni 2015 besuchen, um am KulturGut teilzunehmen. Wir sind da bereits mitten in den Vorbereitungen. Wer in dem Arbeitskreis noch dazu stoßen und mitarbeiten will, ist jederzeit willkommen.

4 Ausblick

Auch im Jahr 2015 wird sich der Förderkreise weiter für das Gemeinwohl einsetzen. So werden wir neben unseren schon etablierten Aktivitäten die Gemeindeverwaltung bei Ihren Bemühungen unterstützen, das Image unsere Gemeinde im Rahmen der Kampagne „Colmberg 365“ zu verbessern. Geplant sind über den ganzen Jahresverlauf Berichte und Interviews bei besonderen Anlässen und Veranstaltungen. Eine Veröffentlichung erfolgt zunächst unter <http://www.colmberg365.de> . Harry Liebel, Autor von Colmberg 365, wird am Walpurgimarkt, am Schulfest und am KulturGut teilnehmen und davon berichten. Am Ende des Jahres sollen die besten Artikel als Imagebroschüre zusammengefasst und gedruckt werden.

Der Schulstandort Colmberg ist uns weiter ein wichtiges Anliegen - Zusammen mit der Grundschule werden der Musikus und die Colmberger Kinderwelt daher ein Schulfest im Juni 2015 gestalten.

Die Not der seit Herbst 2014 in Colmberg einquartierten Flüchtlingsfamilien hat eine großartige Initiative von Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde angestoßen. Dieses Engagement soll nach Möglichkeit zukünftig unter dem Dach des Förderkreises auch über den engen Kreis der Flüchtlingsfamilien hinweg positiv wirken können.

**Dank all den HELFERINNEN und HELFERN,
die uns bei unseren Aktivitäten im vergangenen Jahr unter-
stützt haben.**

Bitte stehen Sie uns auch in diesem Jahr weiter zur Seite!

Vorschläge für etwaige Verbesserungen nehmen wir gerne an.

Colmburg, März 2015

Bernd Blümlein
1. Vorsitzender

Wolfgang Walter
2. Vorsitzender

Dieser Bericht entstand unter Mitarbeit von (alphabetische Reihenfolge):
Dieter Eckardt, Karin Gehring, Dr. Gabriele Kluxen, Stephan Richter,,